



Gemeinsame Presse-Information

Laufabzeichen-Wettbewerb der Schulen in Schleswig-Holstein: Gemeinsames Laufen motivierte über 56.000 Schülerinnen und Schüler

Kiel (20.11.2025). Erneut wachsende Teilnahmezahlen des landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerbs ‚AOK-Laufwunder‘. Das zeigt eindrucksvoll, dass die Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein immer lauffreudiger werden. Im letzten Schuljahr 2024/2025 beteiligten sich insgesamt 56.226 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb und damit deutlich mehr als im Vorjahr (55.072). Dabei gilt das Motto: ‚Gemeinsam laufen und Spaß haben‘. Die 22 lauffreudigsten Schulen wurden heute bei der Ehrungsveranstaltung im ‚Haus des Sports‘ in Kiel ausgezeichnet und mit Urkunden sowie bis zu 250 Euro für die Klassenkasse belohnt. „Die steigenden Teilnehmereinzahlen sind ein toller Beleg dafür, mit welcher zunehmenden Begeisterung sich die Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb beteiligen und dabei ihre Fitness und Ausdauer stärken“, sagte AOK-Landesdirektorin Iris Kröner.

Spaß statt Tempo

Beim landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerb stehen vor allem Spaß an der Bewegung, Fitness und Ausdauer im Vordergrund. Auf Schnelligkeit kommt es hingegen nicht an. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. „Der Laufabzeichen-Wettbewerb wird in den Schulen unseres Landes durchgeführt. Dadurch erreicht er alle Kinder und Jugendlichen. Das kann so nur durch den Schulsport gelingen und ist gleichzeitig eine Besonderheit des ‚AOK-Laufwunders‘. Für die Schülerinnen und Schüler geht es beim gemeinsamen Laufen ums Mitmachen und sich Ausprobieren. Sich gemeinsam zu bewegen, verbindet und motiviert gleichzeitig. Im Idealfall ist der Laufabzeichen-Wettbewerb eine Initialzündung für ein lebenslanges Sporttreiben und damit ein gesundheitsbewusstes Leben“, so **Stephanie Heß, Schulsportreferentin im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur**.

Laufstärke der gesamten Schule zählt

Gewertet wird die Laufleistung der gesamten Schule. „Bei diesem Wettbewerb zählt das gemeinsam erreichte Ergebnis. Wir freuen uns über alle, die sich regelmäßig bewegen. Das ‚Laufwunder‘ bietet den Schülerinnen und Schülern außerdem einen guten Einstieg, um Laufen als Teil sportlicher Vielfalt kennenzulernen, und in einem Sportverein unter fachkundiger Anleitung aktiv zu werden. Die Vielzahl sportlicher Aktivitäten lässt sich in den unterschiedlichen Sportvereinen im Land individuell fördern und vertiefen“, sagte **Hartmut Weber, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Leicht-**

athletik-Verbandes (SHLV). Der Laufabzeichen-Wettbewerb soll Kinder und Jugendliche auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren, um regelmäßigen Sport in ihren Alltag zu integrieren.

Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 56.226 Schülerinnen und Schüler aus 271 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 6.207 eine Viertelstunde, 9.061 eine halbe Stunde und der Großteil von 40.958 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der laufenden Schülerinnen und Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

Bis zum Sommer noch mitmachen

Die neue Laufabzeichen-Saison 2025/2026 ist bereits gestartet. Auch hier sind erneut die Gemeinschaftsleistung und Laufstärke der gesamten Schule gefragt. „Bis zu den Sommerferien können sich noch alle Schulen in Schleswig-Holstein am Wettbewerb beteiligen und ihre Veranstaltungen dazu durchführen“, so Kröner. Interessierte Schulen können sich unter www.aok-laufwunder.de anmelden.

Langjährige Kooperation

Die jährliche Veranstaltung wurde bereits zum 37. Mal vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband und der AOK NordWest in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein organisiert.

Gesprächspartner für die Presse:

AOK NordWest – Die Gesundheitskasse.

Jens Kuschel, Pressesprecher

Telefon 0800 2655-505528

E-Mail: presse@nw.aok.de